

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Februar  
1916

[urn:nbn:de:bsz:31-221067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221067)

standen 15 Stück Rindvieh um und 2 wurden freiwillig getötet. Außerdem wurde 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Mannheim festgestellt; es erkrankten hier 10 Stück Rindvieh. Der gesamte vorhandene Bestand wurde abgeschlachtet.

Von den weiter beobachteten Seuchen haben gegenüber dem Vormonat Bläschenausschlag, Schweineseuche und Schweinepest abgenommen, Rotz ist erloschen, Rotlauf der Schweine und Räude der Schafe haben ihren alten Stand behauptet, dagegen hat sich die Pferderäude weiter verbreitet und der Milzbrand ist neu aufgetreten.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									poli- zeilich	frei- willig			
<b>Pferde.</b>													
Rotz . . . . .	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Räude . . . . .	14	15	3	6	17	—	—	9	—	—	—	17	21
<b>Rindvieh.</b>													
Milzbrand . . . . .	—	—	1	1	4	1	1	1	1	—	—	—	—
Bläschenausschlag . . . . .	5	13	5	15	48	6	18	15	—	—	—	4	10
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	36	134	20	51	311	29	117	482	15	2	—	27	68
<b>Schweine.</b>													
Schweineseuche und Schweinepest . . . . .	9	13	2	2	12	5	8	4	1) 5	—	2) 1	6	7
Rotlauf . . . . .	3	3	9	14	65	9	14	24	6	—	2) 10	3	3
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	*)	*)	*)	*)	109	*)	*)	18	—	—	—	*)	*)
<b>Schafe.</b>													
Räude . . . . .	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
<b>Ziegen.</b>													
Milzbrand . . . . .	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Maul- u. Klauenseuche . . . . .	*)	*)	*)	*)	8	*)	*)	1	—	—	—	*)	*)

\*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh. 1) Davon 2 bereits im Vormonat als erkrankt gemeldet. — 2) Desgl. je 1.

## 8. Geschäftsergebnisse der Landesversicherungsanstalt Baden im Februar 1916.

### Heilverfahren.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte		
	Män- ner	Darunter		Fran- en	Zu- sammen	Zu- sammen	Män- ner	Fran- en	Zu- sammen	Män- ner	Frau- en	Zu- sammen
		im Fre- wilksheim	in Vor- trach in Kolonie									
Bestand Ende Januar 1916	62	—	34	178	160	240	17	28	45	79	206	285
Zugang im Februar 1916	58	—	58	51	50	109	6	11	17	64	62	126
Abgang „ „ 1916	39	—	16	60	52	99	16	18	34	55	78	133
Bestand Ende Februar 1916	81	—	76	169	158	250	7	21	28	88	190	278

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Renten und einmaligen Leistungen	Neu erhoben	Vom vorigen Monat un-erlebigt über-nommen	Be-wil-igt	Ab-ge-lehnt	An-der-weit er-sebigt	Nicht er-sebigt	Vom Ober-ver- Amt zu-erkannt	Gesamt-zahl der neu fest-gestellten Renten*) u. einmaligen Leistungen	Jahres-betrag der neu fest-gestellten Renten und einmaligen Leistungen	Zahl der weg-gefallenen Renten
<b>Renten.</b>										
Invalidenrenten . . .	702	541	316	34	81	610	1	317	65 970 —	251
Krankenrenten . . .			202					202	39 452 40	21
Altersrenten . . .	50	20	35	5	11	19		35	6 375 60	37
Zusatzrenten . . .									—	
Witwenrenten . . .	154	120	21	2	110	139		21	1 665 60	2
Witwenkrankenrenten			2					2	165 60	
Waisenrenten . . .	288	214	258	6	23	215		258 <small>sür 620 Waisen</small>	20 666 —	18 <small>mit 74 Waisen</small>
<b>Einmalige Leistungen.</b>										
Witwengeld . . . . .	135	121	102	8	31	115		102	8 262 60	
Waisenaussteuer . . .	15		15					15	341 60	
<b>Anwartschaftsbescheide für Witwen.</b>										
	93		93					93	7 633 20	

\*) Unter den nach Sp. 9 festgestellten Invaliden- und Krankenrenten sind:  
 103 Invalidenrenten mit Zuschüssen für 250 Kinder unter 15 Jahren im Jahresbetrag von 4651 M 80 P  
 91 Krankenrenten " " " 189 " " 15 " " " " " 3681 " — "

**Kriegsfürsorge.**

- A. Nach Maßgabe der vom Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden auf Grund des § 1274 R.V.D. mit Genehmigung des Großh. Landesversicherungsamts beschlossenen Maßnahmen wurden Kriegsbeihilfen bewilligt im Monat Februar 1916:
- an Familien versicherter Kriegsteilnehmer, welche infolge Erkrankung von Familienmitgliedern in Not geraten sind, in 404 Fällen 21 610 M, an Arbeitslose 1560 M, an die Hinterbliebenen (Witwen und Waisen unter 15 Jahren) von im Kriegsdienst gefallenem oder erkrankten und an den Folgen dieser Krankheit verstorbenen Versicherten, und zwar an 160 Witwen 8000 M und an 298 Waisen 7450 M, zusammen 38 620 M.
- B. In der Heilstätte Friedrichsheim mit 234 Betten, welche seit 20. Januar 1916 der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurde, war im Monat Februar der
- |        |        |                         |
|--------|--------|-------------------------|
| Zugang | Abgang | Bestand auf 29. Februar |
| 61     | 28     | 207                     |
- C. An badische Gemeinden und Gemeindeverbände, welche zur Linderung von Kriegsnöten besondere Maßnahmen, wie z. B. Unterstützung von Soldatenfamilien über die gesetzliche Reichshilfe, sowie Ausführung von Notstandsarbeiten für infolge des Krieges arbeitslos gewordene Versicherte, oder eine Arbeitslosenfürsorge eingeführt haben, wurden zur Bestreitung der hierdurch entstehenden Kosten Kriegsdarlehen gewährt und bis 29. Februar 1916 ausbezahlt:
- |                     |                           |                 |                        |                        |             |
|---------------------|---------------------------|-----------------|------------------------|------------------------|-------------|
| an 2 Stadtgemeinden | Kapitalbetrag 1 100 000 M | Zinsfuß 3 1/2 % | an 1 Lieferungsverband | Kapitalbetrag 38 609 M | Zinsfuß 4 % |
| " 4 Stadtgemeinden  | 363 000 "                 | 4 %             | " 33 Gemeinden         | 411 000 "              | 4 %         |
- D. Von der nach § 9 der Verordnung vom 3. Dezember 1914, Wochenhilfe während des Krieges betr., gegebenen Möglichkeit haben Gebrauch gemacht
- |                      |                      |         |
|----------------------|----------------------|---------|
| bis 29. Februar 1916 | Betrag des Darlehens | Zinsfuß |
| 2 Ortskrankenkassen  | 22 950 M             | 3 %     |